

# Marienplakette für verdiente Pfarrangehörige



Eingerahmt von KV-Mitglied Anna Reither (l.) und PGR-Vorsitzendem Thomas Buchner (r.) freute sich Pfarrer Joseph über die Geburtstagsglückwünsche und Alois Peter über die Marienplakette. – Fotos: Waas

## Hofkirchen

Wie bei einem Verein oder einer Partei lebt auch eine Pfarrei von seinen Mitgliedern und Funktionären. Erst mit ihrem Engagement und ihren Ideen schenken sie der Organisation ein aktives Leben und es kann Gemeinschaft entstehen.

In der Pfarrei „Mariä Himmelfahrt“ Hofkirchen wurde der festliche Rahmen des „Mariä-Lichtmess-Gottesdienstes“ genutzt, um genau zwei solche Persönlichkeiten zu ehren, die sich seit

vielen Jahrzehnten für das Pfarreileben und die Pfarrangehörigen ehrenamtlich eingesetzt haben. Franziska Kehrer und Alois Peter wurden mit der Marienplakette der Pfarrei Hofkirchen von Pfarrer Joseph und Pfarrgemeinderats-Vorsitzendem Thomas Buchner ausgezeichnet.

Franziska Kehrer ist seit dem Jahr 2000 Mitglied beim Katholischen Frauenbund Hofkirchen. Zuerst als stellvertretende Vorsitzende in der Vorstandschaft tätig, übt Franziska Kehrer nun schon seit über 15 Jahren die Position der ersten Vorsitzenden aus. Neben ihrem Engagement beim Frauenbund begleitet sie seit Jahren die Pfarrnachmittage der Senioren, organisiert mit ihrem Team den Pfarrfasching und dekoriert während der Adventszeit die Hochaltäre mit liebevollen Adventsgestecken. Diese und viele weitere Tätigkeiten sind Grund genug, um Kehrer mit dieser Ehrenmedaille der Pfarrei Hofkirchen zu ehren und zu würdigen.

## **Seit vielen Jahren singt Alois Kehrer auf Beerdigungen**

Alois Peter kann man mit Fug und Recht als die „gute Seele der Pfarrei“ bezeichnen. Seine Stimme ist vielen Generationen als Vorbeter bei Wallfahrten, Prozessionen und Kirchenzügen bestens bekannt. Ebenfalls begleitete Alois Peter über viele Jahrzehnte die kirchlichen Begräbnisfeiern als Beerdigungssänger. Zudem war er für eine Periode von 2002 bis 2006 als offizielles Mitglied im Pfarrgemeinderat tätig. In einer kurzen Laudatio von PGR-Vorstand Thomas Buchner wurden diese und weitere Verdienste der beiden Geehrten aufgeführt.

Traditionell wird am 2. Februar, am Festtag der „Darstellung des Herrn“, am Ende des Gottesdienstes auch der „Blasius-Segen“ gespendet. Mit zwei gekreuzten Wachskerzen und dem Segensgebet erteilten Pfarrer Joseph und Wortgottesdienstleiterin Anja Voggenreiter allen anwesenden Pfarrangehörigen einzeln den Segen. Der „Blasius-Segen“ ist auf den gleichnamigen Heiligen Bischof Blasius von Sebaste zurückzuführen und soll die Gläubigen vor Halskrankheiten

beschützen.

Der Rahmen des feierlichen Gottesdienstes wurde auch genutzt, um einen Geburtstagskind nachträglich noch zu gratulieren. Anfang Januar durfte Pfarrer Joseph seinen 60. Geburtstag feiern. Da sich der Hofkirchner Ortspfarrer aber fast den gesamten Januar auf Heimaturlaub in Indien befand, konnten die Glückwünsche und Geschenke erst jetzt ausgesprochen und übergeben werden.

Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat, die Ministrantengruppe und die anwesenden Pfarrangehörigen bedankten sich bei Pfarrer Joseph für seinen Dienst vor Ort und wünschten ihm alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

## **Spenden für Hilfsprojekt in Indien**

Nach dem Applaus der Gottesdienstbesucher bedanke sich Pfarrer Joseph für die guten Wünsche und das Geldgeschenk. Die finanziellen Mittel werden wieder in seine Hilfsprojekte in Indien fließen. Große Freude herrschte bei Pfarrer Joseph auch, dass er wieder zwei neue Ministranten in die Gruppe der Altardiener aufnehmen durfte. Matthias Fuchs und Manuel Neumaier hatten an „Lichtmess“ ihren ersten Einsatz mit Bravour gemeistert



Pfarrer Joseph durfte mit Matthias Fuchs (l.) und Manuel Neumaier (r.) zwei neue Ministranten in der Pfarrei Hofkirchen willkommen heißen.

Quelle: pnp.de ---Johannes Waas

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 05.02.2024 oder unter [PNP](#)

nach einer kurzen Registrierung